

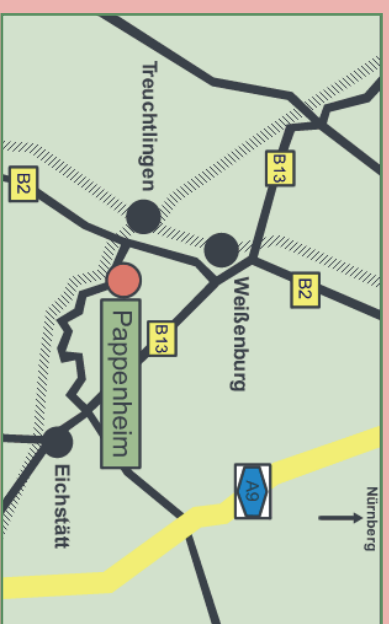
Die häufigste Form der Hofübergabe ist die Weitergabe des Betriebes an Nachfolger in der eigenen Familie. Es gilt, entsprechende Verträge für die Übergabe abzuschließen, aber auch ebenso mit allen Beteiligten Gespräche über die Gestaltung zu führen (z.B. künftige Mitarbeit der Altenteiler, Klärung der Wohnsituation, Abfindung der weichenden Erben etc.).

Dennoch gibt es auch ältere Bäuerinnen und Bauern ohne Hofnachfolger, die ihren Betrieb aus unterschiedlichen Gründen erhalten wollen: sei es, dass das Lebenswerk erhalten werden soll, sei es, dass der Betrieb eine Größe angenommen hat, bei der der traditionelle Weg - Verpachtung bzw. Verkauf der Flächen und ggf. Nutzung der Hofstelle zu Wohnzwecken und ggf. Umnutzung der Betriebsgebäude nicht mehr ohne weiteres gangbar ist.

Eine Hofübergabe an außerfamiliäre Nachfolger ist ungewöhnlich. Dabei ist das Interesse bei vielen jungen Menschen nach der Ausbildung oder dem Studium der Landwirtschaft durchaus vorhanden und Neueinsteiger zieht es auf die Höfe. Nur wenige Bäuerinnen und Bauern können sich jedoch dafür entscheiden, ihren Hof außerhalb der Verwandtschaft abzugeben, wenn ihre Söhne und Töchter andere berufliche Lebenswege beschreiten.

Die agrarpolitische Informationsveranstaltung zeigt anhand praktischer Beispiele Möglichkeiten auf, wie die Hofübergabe an inner- und außerfamiliäre Nachfolger realisiert werden kann.

Das Angebot richtet sich an interessierte Bäuerinnen und Bauern, die eine Hofübergabe innerhalb oder außerhalb der Familie planen. Ebenso angesprochen sind junge Menschen, die in die Landwirtschaft einsteigen möchten. Das Seminar soll informieren, aber auch Mut machen, den Hof innerfamiliär weiterzuführen, oder aber auch außerhalb der Familie abzugeben, bzw. den Einstieg in die praktische landwirtschaftliche Tätigkeit zu wagen.



- Aus Richtung Norden/Nürnberg: auf der B 2 zwischen Weissenburg und Donauwörth, Abzweigung nach Pappenheim
- Aus Richtung Süden/München: A 9 Richtung Nürnberg, Autobahnausfahrt „Ingolstadt Nord“ weiter über die B 13 (Eichstätt) bis Rothenstein, dann noch 8 km bis Pappenheim.
- Pappenheim hat nur eine Durchgangsstraße: Anreise von Süden: nach der Altmühlbrücke rechts, nach 150 m wieder rechts Anreise von Norden: vor der Altmühlbrücke links, nach 150 m rechts
- **Anreise mit der Bahn**
Bahnhstation ist Pappenheim. Bei rechtzeitiger Mitteilung ist eine Abholung an der Bahnhstation möglich. Fußweg zur Landvolkshochschule ca. 15 Minuten.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

▪ **Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend im ländlichen Raum**



▪ **Bioland e.V.**



▪ **Universität Kassel-Witzenhausen**

**U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T**



eJl

Bundesarbeitsgemeinschaft
Evangelische Jugend im
ländlichen Raum



**Höfe übergeben
Höfe übernehmen**

Wege zur inner- und außerfamiliären Hofnachfolge
Hofübergabeseminar
vom 26.03.-28.03.2010
in Pappenheim (Bayern)

Programm

Höfe übergeben Höfe übernehmen

Organisatorisches

Freitag, 26.03.10

Samstag, 27.03.10

Tagungsleitung

- Maria Lotter, Bioland Beratung
- Christian Vieth, Universität Kassel-Witzenhausen

Nachmittags

Nachmittags

Begrüßung und Organisatorisches

Maria Lotter, Bioland Beratung

Christian Vieth, Universität Kassel-Witzenhausen

Anreise

Freitag, den 26.03.10, bis 16:00 Uhr

16.45 Uhr

▪ **Einführung ins Thema**

Christian Vieth, Universität Kassel-Witzenhausen

Abreise

Sonntag, den 28.03.10, ab 13:00 Uhr

17.30 Uhr

▪ **Gruppenphase**

- Motivation und Wünsche der Teilnehmenden für die Hofübergabe

17.00 Uhr

▪ **Zeit zum Erfahrungsaustausch**

Rechtsanwalt Dr. Bernd von Gammisen, Landvolk Südniedersachsen

18.30 Uhr

▪ **Abendessen**

Abends

▪ **Erfahrungsbericht**

- Hofübergabeerfahrungen eines Altbauern
Siegfried Kuhlendahl, Neues

19.30 Uhr

▪ **Erfahrungsberichte**

- Die gelungene innerfamiliäre Hofübergabe

20.30 Uhr

- Der gelungene Einstieg in die Landwirtschaft

Sonntag, 28.03.10

Vormittags

09.15 Uhr

▪ **Fördermöglichkeiten und Beratung**

Dr. Eva Maria Schmittlein, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Vormittags

10.45 Uhr

▪ **Betriebe in gemeinnütziger Trägerschaft**

Matthias Weiler, GLS Bank

▪ **Soziale Prozesse der Hofübergabe**

Christian Vieth, Universität Kassel-Witzenhausen

09.15 Uhr

12.00 Uhr

▪ **Alternative Finanzierungsinstrumente**

Matthias Weiler, GLS Bank

▪ **Abschlussrunde**

12.30 Uhr

12.30 Uhr

▪ **Mittagessen**

▪ **Mittagessen und Abreise**

Tagungsbeitrag

165,- Euro (95,- Euro ermäßigt, gegen Nachweis für Schüler, Studierende und Arbeitssuchende). Bezahlung vor Ort.

In den Tagungskosten sind Unterkunft, Verpflegung und die Kursgebühren enthalten.
Einzelzimmerzuschlag: 10,- Euro pro Nacht

Seminarort

Evangelische Landvolkshochschule Pappenheim
Stadtparkstraße 8-17
91788 Pappenheim

Anmeldung bis zum 16.03.2010

Bioland e.V.

Auf dem Kreuz 58

86152 Augsburg

Tel. 0821 / 34680-134

Fax 0821 / 34680-135

e-Mail: rremmele@bioland-beratung.de

Weitere Informationen und Rückfragen:

Christian Vieth, Tel. 05442 / 98-1603,

Email: vieth@hofgruender.de

Diese agrarpolitische Informationsveranstaltung wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert.

A N M E L D U N G (per Briefpost oder Fax)

Bioland e.V.

Seminar „Höfe übergeben- Höfe übernehmen“

Auf dem Kreuz 58

86152 Augsburg

An das Bioland e.V. Tagungsbüro, **Fax: 0821 / 34680-135**

**Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar „Höfe übergeben- Höfe übernehmen
– Wege zur inner- und außerfamiliären Hofnachfolge vom 26.03. – 28.03.2010 in Pappenheim an.**

Name, Vorname:	Tagungsbeitrag (inkl. Unterkunft und Verpflegung):
Betrieb / Institution:	165,- Euro bzw. 95,- Euro ermäßigt (gegen Nachweis für
Straße + HausNr.:	Schüler, Studierende und Arbeitssuchende)
PLZ + Ort:	<u>Bitte ankreuzen:</u>
Telefon:	<input type="checkbox"/> DZ gemeinsam mit
Fax:	<input type="checkbox"/> EZ (zzgl. 10 € pro Nacht)
E-Mail:	<input type="checkbox"/> ohne Übernachtung: 125 ,- Euro (75,- Euro ermäßigt)
.....	<input type="checkbox"/> Vegetarisches Essen
Datum, Unterschrift	Ich interessiere mich für
	<input type="checkbox"/> innerfamiliäre <input type="checkbox"/> außerfamiliäre Hofnachfolge
	<input type="checkbox"/> Existenzgründung/Einstieg